

B I B L I O G R A P H I E

aus:

Zum Gedenken an Dorothee Sölle

Herausgegeben von Wolfgang Grünberg und Wolfram Weiße

(Hamburger Universitätsreden Neue Folge 8.

Herausgeber: Der Präsident der Universität Hamburg)

S. 113-118

I M P R E S S U M D E R G E S A M T A U S G A B E

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Diese Publikation ist außerdem auf der Website des Verlags Hamburg University Press *open access* verfügbar unter <http://hup.rrz.uni-hamburg.de>.

Die Deutsche Bibliothek hat die Netzpublikation archiviert. Diese ist dauerhaft auf dem Archivserver Der Deutschen Bibliothek verfügbar unter <http://deposit.ddb.de>.

ISBN 3-937816-07-0 (Printausgabe)
ISSN 0438-4822 (Printausgabe)

Beratung: Eckart Krause, Hamburg
Lektorat: Jakob Michelsen, Hamburg
Gestaltung: Benno Kieselstein, Hamburg
Erstellt mit StarOffice / OpenOffice.org
Druck: Uni-HH Print & Mail, Hamburg

Der Abdruck des Bildes auf Seite 4 erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Fulbert Steffensky.

© 2004 Hamburg University Press, Hamburg
<http://hup.rrz.uni-hamburg.de>
Rechtsträger: Universität Hamburg

GESAMTINHALTSVERZEICHNIS

- 7 Vorwort
- 11 GEDENKFEIER UNIVERSITÄT HAMBURG,
27. APRIL 2004
- 13 Karl-Werner Hansmann
Grußwort des Vizepräsidenten der Universität
Hamburg
- 17 Maria Jepsen
Grußwort der Bischöfin der Nordelbischen
Ev.-Luth. Kirche
- 23 Stefan Timm
Grußwort des Dekans des Fachbereichs Ev. Theologie
der Universität Hamburg
- 27 Angela Bauer
Dorothee Sölle als Lehrerin
- 37 Jürgen Ebach
Rebellion und Frömmigkeit: Ein Grundton
biblischer Poesie – ein Grundton in Dorothee Sölles
Leben und Werk

69	DIE STIMME UND IHR ECHO
71	Dorothee Sölle An der Furt: „Da rang einer mit ihm bis zur Morgenröte.“ Der Kampf mit dem Unbekannten
85	Friedrich Schorlemmer Glauben und Widerstehen – Lieben und Arbeiten. Was mir Dorothee Sölle bedeutet
95	Tom F. Driver In Memoriam. A word from Union Theological Seminary in New York
101	Fulbert Steffensky Nachwort zu einem Leben
109	ANHANG
111	Vita
113	Bibliographie
119	Autorinnen und Autoren
121	Gesamtverzeichnis der bisher erschienenen Hamburger Universitätsreden
127	Impressum

BIBLIOGRAPHIE

- Untersuchungen zur Struktur der Nachtwachen von Bonaventura, 110 Seiten, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1959.
- Stellvertretung. Ein Kapitel Theologie nach dem „Tode Gottes“, 190 Seiten, Stuttgart: Kreuz-Verlag 1965; Neuausgabe 1982.
- Die Wahrheit ist konkret, 130 Seiten, Olten u. Freiburg/Br.: Walter-Verlag 1967.
- Phantasie und Gehorsam. Überlegungen zu einer künftigen christlichen Ethik, 90 Seiten, Stuttgart: Kreuz-Verlag 1968.
- Atheistisch an Gott glauben. Beiträge zur Theologie, 129 Seiten, Olten u. Freiburg/Br.: Walter-Verlag 1968; Neuausgabe: München: Deutscher Taschenbuch Verlag 1994.
- Meditationen und Gebrauchstexte. Gedichte, 34 Seiten, Berlin: Wolfgang Fietkau Verlag 1969; 5. Auflage 1999.
- Politisches Nachtgebet in Köln, [Band 1,] hg. v. Dorothee Sölle u. Fulbert Steffensky, 157 Seiten, Stuttgart: Kreuz-Verlag 1969.
- Politisches Nachtgebet in Köln, Band 2: Texte, Analysen, Kritik, hg. v. Dorothee Sölle u. Fulbert Steffensky, 157 Seiten, Stuttgart: Kreuz-Verlag / Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag 1970.
- Politische Theologie. Auseinandersetzung mit Rudolf Bultmann, 224 Seiten, Stuttgart: Kreuz-Verlag 1971; erweiterte Neuausgabe 1982.
- Das Evangelium als Inspiration. Impulse zu einer christlichen Praxis. Dorothee Sölle antwortet Karl Munser, 89 Seiten, Düsseldorf: Patmos 1971.
- Leiden, 210 Seiten, Stuttgart: Kreuz-Verlag 1973; Neuausgabe 2003.
- Realisation, 409 Seiten, Darmstadt u. Neuwied: Luchterhand 1973.
- Die revolutionäre Geduld. Gedichte, 36 Seiten, Berlin: Wolfgang Fietkau Verlag 1974.

- Christentum und Sozialismus. Vom Dialog zum Bündnis, hg. v. Dorothee Sölle u. Klaus Schmidt, 160 Seiten, Stuttgart: Kohlhammer 1974.
- Die Hinreise. Texte und Überlegungen zur religiösen Erfahrung, 192 Seiten, Stuttgart: Kreuz-Verlag 1975; 10. Auflage 1992.
- Sympathie. Theologisch-politische Traktate, 319 Seiten, Stuttgart: Kreuz-Verlag 1978; 3. Auflage 1981.
- Fliegen lernen. Gedichte, 84 Seiten, Berlin: Wolfgang Fietkau Verlag 1979; 5. Auflage 1994.
- Wählt das Leben, 160 Seiten, Stuttgart: Kreuz-Verlag 1979; 4. Auflage 1986.
- Spiel doch von Brot und Rosen. Gedichte, 128 Seiten, Berlin: Wolfgang Fietkau Verlag 1981; 3. Auflage 1998.
- Das Recht ein anderer zu werden, 192 Seiten, Stuttgart: Kreuz Verlag 1981.
- Im Hause des Menschenfressers. Texte zum Frieden, 170 Seiten, Reinbek: Rowohlt Taschenbuchverlag 1981; veränderte englische Ausgabe: *Of war and love*, Maryknoll/NY: Orbis Books 1983.
- Aufrüstung tötet auch ohne Krieg, 128 Seiten, Stuttgart: Kreuz-Verlag 1982.
- Fürchte dich nicht, der Widerstand wächst, 144 Seiten, Zürich: Pendo Verlag 1982.
- Nicht nur Ja und Amen. Von Christen im Widerstand (zusammen mit Fulbert Steffensky), 120 Seiten, Reinbek: Rowohlt Taschenbuchverlag 1983; 66.-68. Tausend 1995.
- Revolution ohne Todesstrafe. Zwei Berichte aus Nicaragua (zusammen mit Peter Frey), 120 Seiten, Zürich: Pendo Verlag 1984.
- Die Erde gehört Gott. Ein Kapitel feministischer Befreiungsliteratur (zusammen mit Luise Schottroff), 200 Seiten, Reinbek: Rowohlt Taschenbuchverlag 1984; erweiterte und überarbeitete Neuausgabe Wuppertal: Peter Hammer Verlag 1995.
- „Dank sei Gott und der Revolution“. Christen in Nicaragua, hg. v.

- Dorothee Sölle u. Horst Goldstein, 211 Seiten, Reinbek: Rowohlt Taschenbuchverlag 1984.
- Verrückt nach Licht. Gedichte, 176 Seiten, Berlin: Wolfgang Fietkau Verlag 1984; 2. Auflage 1992.
- Gebet für Marilyn Monroe. Meditationen (zusammen mit Ernesto Cardenal), 64 Seiten, Wuppertal: Jugenddienst-Verlag 1984.
- Wie den Menschen Flügel wachsen. Über Umkehr aus dem Gewalt-System (zusammen mit Hans-Eckehard Bahr), 91 Seiten, München: Chr. Kaiser Verlag 1984.
- „Als Frau ist es wohl leichter, Mensch zu werden“. Gespräche mit Dorothee Sölle, Margarethe von Trotta, Heidemarie Wieczorek-Zeul, hg. v. Heike Mundzeck, 155 Seiten, Reinbek: Rowohlt Taschenbuchverlag 1984.
- To work and to love. A theology of creation (zusammen mit Shirley A. Cloyes), 165 Seiten, Philadelphia: Fortress Press 1984.
- Lieben und arbeiten. Eine Theologie der Schöpfung, 216 Seiten, Stuttgart: Kreuz-Verlag 1985; Neuausgabe Hamburg: Hoffmann und Campe 1999; Taschenbuchausgabe München: Piper 2001.
- Ein Volk ohne Vision geht zugrunde (Sprüche Salomos 29, 18). Anmerkungen zur deutschen Gegenwart und zur nationalen Identität, 160 Seiten, Wuppertal: Peter Hammer Verlag 1986.
- Ich will nicht auf tausend Messern gehen. Gedichte, 160 Seiten, München: Deutscher Taschenbuch Verlag 1986; 3. Auflage 2002.
- Das Fenster der Verwundbarkeit. Theologisch-politische Texte, 350 Seiten, Stuttgart: Kreuz-Verlag 1987.
- New Yorker Tagebuch, 144 Seiten, Zürich: Pendo Verlag 1987.
- Und ist noch nicht erschienen, was wir sein werden. Stationen feministischer Theologie, 186 Seiten, München: Deutscher Taschenbuch Verlag 1987.
- Das Kreuz – Baum des Lebens (zusammen mit Luise Schottroff und Bärbel von Wartenberg-Potter), 95 Seiten, Stuttgart: Kreuz-Verlag 1987.

- Dorothee Sölle im Gespräch, hg. v. Theo Christiansen u. Johannes Thiele, 240 Seiten, Stuttgart: Kreuz-Verlag 1988.
- Teschuwa. Zwei Gespräche – Dorothee Sölle im Gespräch mit Klara Obermüller und Peter Bichsel, 117 Seiten, Zürich: Pendo Verlag 1989.
- Wer hat dich so geschlagen? Widerborstige Meditationen, 119 Seiten, Zürich: Schweizer Verlagshaus 1989.
- Zivil und ungehorsam. Gedichte, 152 Seiten, Berlin: Wolfgang Fietkau Verlag 1990.
- Gott denken. Einführung in die Theologie, 256 Seiten, Stuttgart: Kreuz-Verlag 1990; Taschenbuchausgabe München: Deutscher Taschenbuch Verlag 1997; Neuausgabe München: Piper 2002.
- Hannas Aufbruch. Aus der Arbeit feministischer Befreiungstheologie, 160 Seiten, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 1990.
- Parteilichkeit und Evangelium. Grundzüge der Theologie von Georges Casalis, hg. v. Dorothee Sölle, 229 Seiten, Fribourg u. a.: Edition Exodus 1991.
- Das Recht auf ein anderes Glück, 140 Seiten, Stuttgart: Kreuz-Verlag 1992.
- Es muß doch mehr als alles geben. Nachdenken über Gott, 160 Seiten, Hamburg: Hoffmann und Campe 1992; Neuausgabe Freiburg/Br.: Herder Verlag 2002.
- Gott im Müll. Eine andere Entdeckung Lateinamerikas, 176 Seiten, München: Deutscher Taschenbuch Verlag 1992.
- Die Sowohl-als-auch-Falle. Eine theologische Kritik des Postmodernismus (zusammen mit Kuno Füssel und Fulbert Steffensky), 111 Seiten, Luzern: Edition Exodus 1993.
- Große Frauen der Bibel. In Bild und Text. Meditationen: Dorothee Sölle. Was nicht in der Bibel steht: Joe H. Kirchberger. Bildlegenden: Anne-Marie Schnieper. Konzeption: Emil M. Bühner, 295 Seiten, Freiburg/Br.: Herder Verlag 1993.
- Mutanfälle. Texte zum Umdenken, 240 Seiten, Hamburg: Hoffmann und Campe 1993.

- Träume mich Gott. Geistliche Texte mit lästigen politischen Fragen, 158 Seiten, Wuppertal: Peter Hammer Verlag 1994.
- Gewalt. Ich soll mich nicht gewöhnen, 127 Seiten, Düsseldorf: Patmos Verlag 1994.
- Gegenwind. Erinnerungen, 320 Seiten, Hamburg: Hoffmann und Campe 1995; Taschenbuchausgabe München: Piper 1999; englische Ausgabe: Against the wind. Memoir of a radical Christian, Minneapolis: Fortress Press 1999.
- Wider den Luxus der Hoffnungslosigkeit (zusammen mit Fulbert Steffensky), 128 Seiten, Freiburg/Br.: Herder Verlag 1995.
- Zwietracht in Eintracht. Ein Religionsgespräch (zusammen mit Fulbert Steffensky), 148 Seiten, Zürich: Pendo Verlag 1996.
- Das Eis der Seele spalten. Theologie und Literatur in sprachloser Zeit, 280 Seiten, Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag 1996.
- Himmelsleitern. Ein Gespräch über Literatur und Religion (zusammen mit Josef P. Mautner), 101 Seiten, Salzburg u. a.: Pustet 1996.
- Scientia und Sapientia. Wege zu einer ökofeministischen Spiritualität, 34 Seiten, Vaduz: Verlag der Liechtensteinischen Akademie 1996.
- Den Himmel erden. Eine ökofeministische Annäherung an die Bibel (zusammen mit Luise Schottroff), 170 Seiten, München: Deutscher Taschenbuch Verlag 1996.
- Mystik und Widerstand: „du stilles Geschrei“, 386 Seiten, Hamburg: Hoffmann und Campe 1997; Taschenbuchausgabe München: Piper 1999; englische Ausgabe: The silent cry. Mysticism and resistance, Minneapolis: Fortress Press 2001.
- Zur Umkehr fähig. Mit Dorothee Sölle im Gespräch (von Reinhold Boschki und Ekkehard Schuster), 108 Seiten, Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag 1999.
- Erinnert euch an den Regenbogen. Texte, die den Himmel auf Erden suchen, 191 Seiten, Freiburg/Br.: Herder Verlag 1999.
- Loben ohne Lügen. Gedichte, 118 Seiten, Berlin: Wolfgang Fietkau Verlag 2000.

Jesus von Nazaret (zusammen mit Luise Schottroff), 159 Seiten, München: Deutscher Taschenbuch Verlag 2000; 4. Auflage 2002.

Den Rhythmus des Lebens spüren. Inspirierter Alltag, 258 Seiten, Freiburg/Br.: Herder Verlag 2001; Taschenbuchausgabe 2003.

Gottes starke Töchter. Große Frauen der Bibel, 160 Seiten, Ostfildern: Schwabenverlag 2003.

Mystik des Todes, 162 Seiten, Stuttgart: Kreuz-Verlag 2003.

Nicht aufgenommen wurden Aufsätze und Sammelbände, in denen Gespräche mit Dorothee Sölle dokumentiert sind, sowie Publikationen, die von der Autorin herausgegeben und/oder mit einem Vor-/Nachwort versehen wurden. Auch Aufsätze der Autorin in Publikationen anderer Herausgeber sind nicht aufgeführt.

Zusammenstellung: Oliver Spieß und Ulfert Sterz